

Statistik informiert ...

Nr. 70/2008

21. Juli 2008

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im Mai 2008 Wonnemonat Mai beschert deutliche Zuwächse bei den Gästezahlen und Übernachtungen im Norden

In **Schleswig-Holstein** sind im Mai 649 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit mehr als acht Betten) und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) angekommen. Das entsprach einem Zuwachs im Gästeaufkommen von 14,6 Prozent gegenüber dem Mai des Vorjahres, so das Statistiskamt Nord. Auch die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (2 525 000) nahm im Vorjahresvergleich um 12,4 Prozent zu. In die Erhebung einbezogen waren 4 263 geöffnete Beherbergungsstätten mit 174 000 angebotenen Gästebetten und 249 geöffnete Campingplätze.

Bedingt durch das schöne Wetter kam es insbesondere beim Camping zu einem kräftigen Plus. Sieht man vom Camping ab, verzeichneten die übrigen Beherbergungsbetriebe einen dennoch respektablem Zuwachs von 9,6 Prozent bei den Gästeankünften und von 9,5 Prozent beim Übernachtungsaufkommen.

In den Monaten Januar bis Mai kamen 6,8 Prozent mehr Gäste an, die 5,7 Prozent mehr Übernachtungen buchten als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis Mai 2008 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnenland	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	7,0	2,9	- 1,6	7,4	5,3
Parahotellerie ¹	2,6	3,8	6,6	4,9	3,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	12,7	7,2	5,6	3,0	8,1
Zusammen	5,9	4,0	4,2	5,9	5,1
Campingplätze (nur Touristikcamping)	8,6	18,0	2,4	32,5	16,0
Betriebsarten insgesamt	6,0	5,2	4,1	6,6	5,7

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe haben für den Mai deutlich mehr Gäste und Übernachtungen als im Vorjahresmonat gemeldet. Insgesamt wurden 759 000 Übernachtungen gezählt und damit 13,5 Prozent mehr als vor Jahresfrist, so das Statistikamt Nord. Insgesamt buchten 388 000 Gäste, 10,2 Prozent mehr als im Mai 2007. In die Erhebung einbezogen waren 301 geöffnete Beherbergungsstätten mit gut 38 800 angebotenen Betten, die durchschnittlich zu 51,8 Prozent belegt waren.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 609 000 Nächte und nahm damit um 13,3 Prozent binnen Jahresfrist zu. Das entsprechende Aufkommen ausländischer Besucher wuchs um 14,4 Prozent auf 150 000 Nächte.

In den ersten fünf Monaten des Jahres zusammen wurden in Hamburg 6,7 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch kamen im entsprechenden Zeitraum 5,0 Prozent mehr Gäste an. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,9 Tage.

Gäste aus dem Ausland trugen in den ersten fünf Monaten des Jahres zu 20 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei. Dabei kamen die meisten Gäste aus dem Vereinigten Königreich, Österreich, der Schweiz, den USA und aus Dänemark.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	Mai 2008				Januar bis Mai 2008			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	318 000	10,1	609 000	13,3	1 331 000	4,5	2 417 000	5,9
Ausland	70 000	10,7	150 000	14,4	288 000	7,4	604 000	10,1
Insgesamt	388 000	10,2	759 000	13,5	1 619 000	5,0	3 021 000	6,7

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
Telefon: 0431 6895-9231
E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de